



Kinderliturgienewsletter

19. Juni 2022: 12. Sonntag im Jahreskreis C

Für wen halten mich die Leute? Diese Frage beschäftigt Jesus im heutigen Evangelium. Er möchte wissen, was die Leute so von ihm denken. Alle Antworten, die genannt werden, sind wichtig und richtig. Aber es gibt noch mehr, auch wir können uns persönlich die Frage stellen: Wer ist nun dieser Jesus für mich? Was hat er so ganz konkret mit meinem Leben/ mit mir zu tun?



Liedvorschläge

Jesus, du, Das große KISI Liederbuch, S. 102-103

Text und Musik: Birgit Minichmayr

Das Lied ist aus dem Musical „Lilli und der kugelrunde Freund“ und man kann es auf der gleichnamigen CD anhören: [Kindermusical "Lill und der kugelrunde Freund" | KISI – God's singing kid](#)

Jesus, du bedeutest mir so viel, Das große KISI Liederbuch, S. 128-129

Text und Musik: Birgit Minichmayr

Ich würde versuchen, das Lied mit den Kindern einen Ton höher zu singen, um das tiefe a zu vermeiden. Das Lied kann man auf der KISI CD „Stark und leise“ anhören: [Kinderlieder "Stark und Leise" | KISI – God's singing kids](#)

Eine Interpretation vom Kinderchor der Pfarre Liesing findet man hier: [\(581\) Jesus, du bedeutest mir so viel - YouTube](#)



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in Leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](#)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](#) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](#)

Reli.kreativ Ausgaben: [Reli.kreativ \(erzdioezese-wien.at\)](#)



12. Sonntag im Jahreskreis C

Lukas 9,18-24

**Jesus möchte wissen,
was die Leute von ihm denken.**

Einmal fragte Jesus seine Freunde:

Was denken die Leute, wer ich bin?

Die Freunde sagten:

Die Leute denken unterschiedlich.
Einige denken, du bist Johannes der Täufer.
Aber Johannes der Täufer ist schon tot.
Andere denken, du bist Elija.
Aber Elija ist noch länger tot.
Andere denken, du hast vor 1000 Jahren gelebt.
Und den Menschen vor 1000 Jahren von Gott erzählt.
Die Menschen denken, dass du jetzt wiedergekommen bist.
Damit du uns jetzt auch von Gott erzählst.

Jesus fragte seine Freunde:

Und was denkt ihr selber:
Wer bin ich?

Einer von den Freunden sagte:

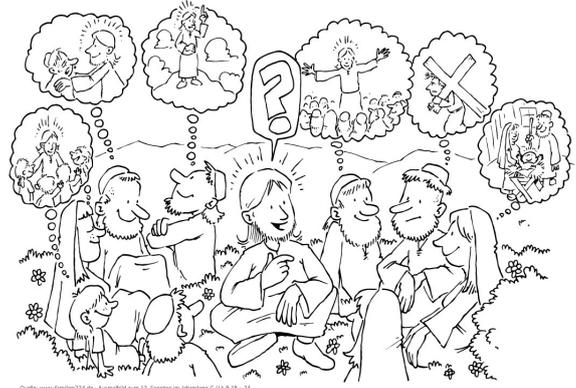
Du kommst von Gott.

Jesus sagte:

Ja, das stimmt.
Ich komme von Gott.
Und ich bin ein Mensch.
Ich muss viel leiden.
Viele Leute verspotten mich.
Die Politiker und Religions-gelehrten werden mich töten.
Aber am 3. Tag stehe ich von den Toten auf.

Jesus sagte:

Ich will euch etwas erklären:
Alle Menschen haben es manchmal schwer im Leben.
Auch ihr habt es manchmal schwer im Leben.
Nehmt das Schwere an.



Quelle: www.familien24.de - Aumabild zum 12. Sonntag im Jahreskreis C (Lk 9,18 - 24)

So wie ich.

Dann seid ihr in eurem Leben glücklich.

[12. Sonntag im Jahreskreis | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://12.Sonntag%20im%20Jahreskreis%20|%20Evangelium%20in%20leichter%20Sprache%20(evangelium-in-leichter-sprache.de))



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Wer ist Jesus für mich?

Beschreibe mit einigen Worten, welche Bedeutung Jesus für dich hat!

*Alle Gottesdienstteilnehmer*innen erhalten beim Eingang einen Zettel mit dieser Frage und werden eingeladen, ihre persönliche Antwort aufzuschreiben. Auf einer Pinnwand werden die persönlichen Antworten nach dem Evangelium gesammelt und eventuell in der Predigt aufgegriffen.*

Für die Kinder stehen viele verschiedene Jesusbilder auf einer Wäscheleine aufgehängt zur Verfügung. Ein ansprechendes Jesusbild soll ausgewählt und nach dem Evangelium auf ein Tuch vor dem Altar gelegt werden.

Steckbrief Jesus:

Die Kinder erhalten eine Vorlage zu einem Steckbrief mit der Aufschrift „Gesucht wird...“.

Einige Hinweise sind in der Kirche/ auf dem Weg zur Kirche/ im Vorraum versteckt. Die Kinder müssen sie finden und im Steckbrief eintragen. ZB.:

stammte aus Nazaret

wurde in Betlehem geboren

lebte in der Zeit um das Jahr 0 bis ungefähr 33

zog mit seinen Anhänger*innen durch das Land und predigte von Gott

die Menschen sagen ihm wundersame Dinge nach

ist vom römischen Statthalter Pontius Pilatus zum Tod verurteilt worden

noch heute sprechen seine Anhänger*innen von ihm und seiner Botschaft

die Menschen glauben, er sei der Sohn Gottes

...

Anspiel:

*Einige Gottesdienstbesucher*innen werden vor Beginn des Gottesdienstes angesprochen und gefragt, ob sie nach dem Evangelium kurze Statements zu ihrem persönlichen Jesusbild geben wollen. Ein oder mehrere ältere Kinder sind dann als Jesus in der Kirche unterwegs, gehen wie bei einer Straßenumfrage zu den (ausgewählten) Personen und stellen ihnen die Frage: Für wen hältst du mich? Wer bin ich für dich? Was findest du an mir beeindruckend? Warum folgst du mir nach?*

Einige Antwortmöglichkeiten, die man auch als schriftliche Umfrage zum Ankreuzen vor dem Gottesdienst verwenden kann, findest du unter: [media-59223720.pdf \(erzbistum-muenchen.de\)](https://www.erzbistum-muenchen.de/media-59223720.pdf)

Im Gemeindegottesdienst:

- *An einer geeigneten Stelle des Gottesdienstes werden Kinder eingeladen, Gebetssätze zu sprechen. Dabei legen sie mit Glassteinen, Blüten oder anderem Legematerial einen Kreis um eine große brennende Kerze (Osterkerze). Beispielsätze: Jesus, du magst mich. – Jesus, du hast Kranke gesund gemacht. – Jesus, du bist da.*
- *Ein Plakat mit den Worten „Jesus ist...“ hängt vorbereitet an einer Pinnwand. Beim Vorlesen des Evangeliums hält ein Kind ein Schild mit einem Fragezeichen in die Höhe. Kinder heben an der entsprechenden Stelle des Evangeliums die Schilder „Johannes der Täufer“, „Elija“, „ein Prophet“ und „der Messias“ hoch. Das Kind mit dem Schild „der Messias“ bleibt bis zum Ende der Bibelstelle stehen.*

Nach: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)